

Die Macht über die Versetzung

Beitrag von „Xania“ vom 10. Juni 2006 17:49

Ja, das ist halt da schwere Los der Notengebung am Ende eines Schuljahres. Mit Englisch ist man aber eigentlich immer mit an der Versetzung bzw. Nichtversetzung beteiligt. Jedenfalls geht es mir immer so und da es in D und M meistens noch klappt, bin ich dann immer "die Böse". Das k..... mich auch an, aber was soll ich machen. Wenn ein Schüler das ganze Jahr recht wenig für das Fach tut und die dementsprechenden Noten im Schriftlichen (Klassenarbeiten, Tests) bekommt, auf Elternsprechtagen auch immer hoch und heilig Besserung gelobt wird, aber nix passiert (d.h., die Vokabeln werden nicht gelernt, die HA werden häufig vergessen) und zum Schluss die Mutter vorschicken... jaja. Ehrlich gesagt,... das mag vielleicht hart klingen, aber er hat doch die Möglichkeit der Nachprüfung... da kann er doch zeigen, was er kann, oder??

LG

X.